

Doppel-Didge-Boxen

Der Ansatz

Es gibt Spieler, die das Didge seitlich an den Mund ansetzten, andere wiederum bevorzugen eine mittige Position. Alles ist erlaubt. Probieren Sie einfach aus, mit welcher Stellung Sie sich am wohlsten fühlen und wo der Ton am besten klingt. Wichtig ist nur, dass das Mundstück rundherum an den Lippen ansitzt.

Grundton

Der Grundton wird durch Lippenvibration erzeugt. Legen Sie Ihr Instrument ruhig erst einmal zur Seite, und probieren Sie während des Auspustens, die Lippen locker vibrieren zu lassen. Es entsteht ein Geräusch, das an das Schnauben von Pferden erinnert.

Stimmeinsatz

Um ein vielfältiges Klangbild zu erzeugen, kann man auch die Stimme einsetzen. Summen sie in das Instrument hinein, während der Grundton erklingt. Überanstrengen Sie dabei die Stimmbänder nicht zu sehr, denn es besteht die Gefahr der Heiserkeit.

Obertöne

Die Obertöne werden durch die Zungenbewegung erzeugt. Grundvoraussetzung für die Obertöne ist ein gut gespielter Grundton. Zusätzlich müssen Sie Ihre Wangen schließen (also eng machen). Nun bewegen Sie die Zungenspitze vor und zurück und wölben die Zunge.